

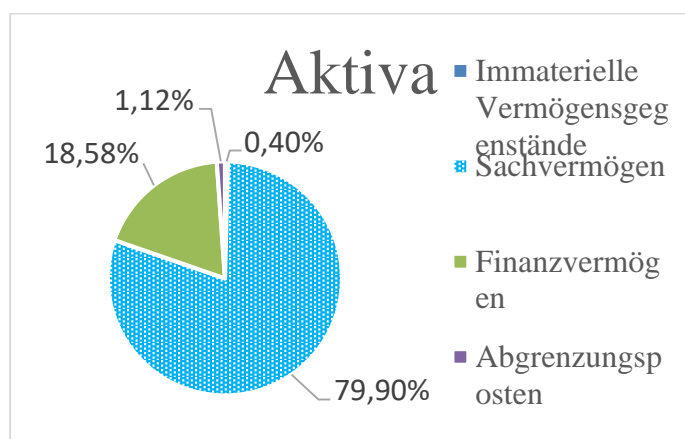
## Eröffnungsbilanz für die Gemeinde Wäschenbeuren zum 01.01.2019 festgestellt. - Gesunde Bilanzstruktur ist gegeben

Das Land-Baden-Württemberg hat die Kommunen im Land verpflichtet, spätestens auf 01.01.2020 von der kameralen Buchführung auf die kommunale Doppik umzusteigen. Mit diesem Systemwechsel war neben einer neuen Haushaltssystematik, der Einführung neuer Finanzverfahren auch eine komplette Bewertung des Vermögens der Gemeinde verbunden.

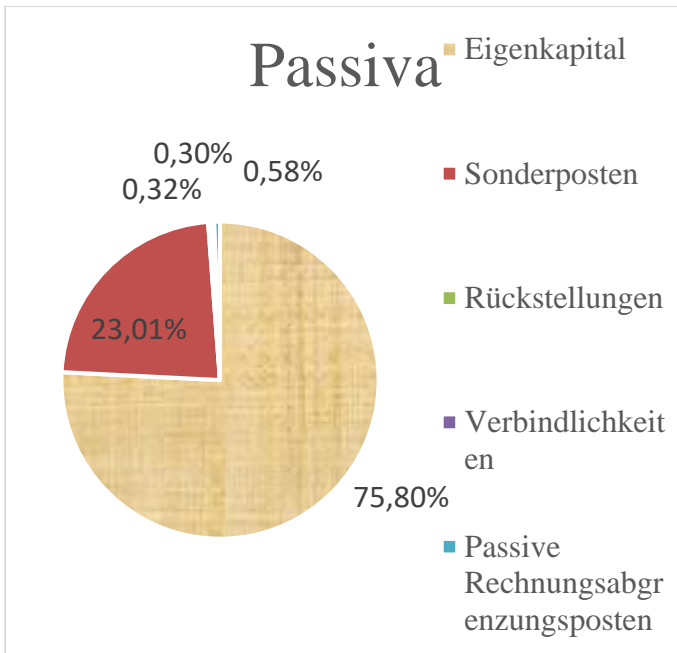
Um die damit verbundenen umfangreichen Arbeiten stemmen zu können, hat sich die Gemeinde bereits im Jahr 2014 für einen Umstieg zum 01.01.2019 entschieden.

Das Ergebnis dieser Arbeiten fand Eingang in die Eröffnungsbilanz 2019, die als Kassensturz zum Systemwechsel das komplette Vermögen der Gemeinde und dessen Finanzierung erfasst.

Stolze 45.750.688,84 € weist das Bilanzvolumen der Gemeinde Wäschenbeuren zum 01.01.2019 aus. 36.554.297,38 € hiervon sind in Sachvermögen gebunden. Das Finanzvermögen beträgt 8.499.147,13 €, davon 6.163.213,21 € in Form von liquiden Mitteln. Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse in Höhe von 493.663,53 € sowie Aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 18.382,14 € bilden die übrigen Positionen auf der Aktivseite.



Die Finanzierung des Vermögens ist auf der Passivseite dargestellt. So stehen den Beträgen auf der Aktivseite im Schwerpunkt 34.679.423,74 € Eigenkapital und 10.524.979,66 € an Zuwendungen und Beiträgen gegenüber. Rückstellungen in Höhe von 144.445,36 €, Verbindlichkeiten in Höhe von 137.635,80 € sowie passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 264.204,28 € bilden die übrigen Positionen.



Die nun bekanntgegebene Eröffnungsbilanz bildet die Grundlage für die nachfolgenden Jahresabschlüsse. Die festgestellten Zahlen zeigen eine gesunde Bilanzstruktur auf, die für die noch anstehenden Herausforderungen für alle Städte und Gemeinden im Zuge der Coronapandemie wertvoll sein wird.